

[Die Russen haben zwei Tage in Folge mit Raketen und Drohnen Ziele von „Naftohas“ angegriffen](#)

27.06.2026

Trotz einer Reihe schwerer Angriffe konnte das schlimmste Szenario abgewendet werden. Ziel des massiven Angriffs der Russischen Föderation waren Anlagen der Gasförderinfrastruktur in den Regionen Poltawa und Charkiw.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Trotz einer Reihe schwerer Angriffe konnte das schlimmste Szenario abgewendet werden. Ziel des massiven Angriffs der Russischen Föderation waren Anlagen der Gasförderinfrastruktur in den Regionen Poltawa und Charkiw.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Facebook-Beitrag des Vorstandsvorsitzenden der Nationalen Aktiengesellschaft „Naftohas der Ukraine“, Serhij Koretskyj.

Seinen Angaben zufolge haben die Russen in den letzten zwei Tagen mindestens vier ballistische Raketen, darunter auch solche mit Streukopf, sowie Angriffsdrohnen auf die Anlagen des Unternehmens abgefeuert.

Bei einem der Angriffe wurde ein Pendlerbus beschädigt, der Mitarbeiter einer Produktionsstätte beförderte. Es gab keine Verletzten.

„Es liegen Zerstörungen vor, die Folgen des Angriffs werden derzeit bewertet“, erklärte Koretskyj.

Bei „Naftohas“ hieß es, dass dank systematischer Sicherheitsmaßnahmen Opfer und Verletzte unter den Mitarbeitern vermieden werden konnten.

Russland greift die Energieinfrastruktur der Ukraine weiterhin systematisch an.

So gerieten am 24. Juni Tankstellen von „Ukrnafta“ in den Oblasten Saporischschja, Mykolajiw und Dnipropetrowsk sowie Produktionsstätten des Unternehmens in der Oblast Poltawa unter Beschuss russischer Drohnen.

Bei einem der Angriffe erlitt eine Mitarbeiterin einer Tankstelle schwere Verletzungen, und an den Gasförder- und Gasspeicheranlagen wurden erhebliche Schäden festgestellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.